

Seit 2004 ■ Nr. 34

22. August 2026

22. August 2026



Spielplatz vollendet die Thiele-Aue – Familien und Skater nutzen das renaturierte Areal

FOTO: MARVIN FISCHER

MARVIN FISCHER

Gold & Silber ANKAUF

Der Sachverständige stets vor Ort



- **Goldschmuck**
- **Erbschaften**
- **Barren**
- **Broschen**
- **Silberbestecke**
- **Silberschmuck**
- **Münzen**
- **Ringe**
- **Ketten**
- **Bruchgold**
- **Zinn**
- **Reichsmark**

ZAHNGOLD- ANKAUF

Juwelier **RUBIN**

Prof.-Bier-Straße 1a
34497 Korbach
Tel.: 05631 986 2440
Mo.-Fr. 9.30-16.00 Uhr
Sa. bis 13.00 Uhr



**AUCH ONLINE
MANHENKE.DE**

125 Soli-Tickets für die große Benefiz-Gala

Am Freitag, 11. September, sollen alle die Möglichkeit haben, dabei zu sein – HNA ist Medienpartner

Schwalmstadt – Ein besonderer Abend für alle: Zur Benefiz-Gala anlässlich des 125-jährigen Jubiläums der Hephata Diakonie am Freitag, 11. September, um 19.30 Uhr auf dem Festplatz neben der Hephata-Gärtnerei in Schwalmstadt, wird es 125 sogenannte Soli-Tickets geben. Diese Eintrittskarten werden kostenfrei an Menschen vergeben, für die der reguläre Ticketpreis eine Hürde darstellen würde. So soll möglichst vielen Interessierten die Teilnahme an diesem außergewöhnlichen Ereignis ermöglicht werden.

Möglich wird dieses Angebot durch die enge Zusammenarbeit der Hephata Diakonie mit der Aktion für behinderte Menschen Hessen sowie die Medienpartnerschaft mit der Hessischen/Niedersächsischen Allgemeinen (HNA). Als Medienpartnerin stellt die HNA die 125 Tickets im Wert von jeweils 50 Euro zur Verfügung.

„Uns war von Anfang an wichtig, dass diese Gala nicht nur ein Höhepunkt für einige wenige bleibt, sondern ein Angebot für möglichst viele Menschen wird“, sagt Johannes Fuhr, verantwortlich für das Gesamtkonzept des Hephata-Jubiläums.



125 Jahre Hephata, 125 Soli-Tickets für mehr Teilhabe: Christina Rausch (rechts, Projektleiterin Hephata-Festtage) und Gina-Maria Borgerding (links, Jubiläumskoordinatorin der Hephata Diakonie) übergeben die 125 Original-Tickets für die Benefiz-Gala zum 125-jährigen Bestehen der Hephata Diakonie an Miriam Donnert (Leiterin Geschäftskunden HNA) sowie an die Vertreter der Aktion für behinderte Menschen Hessen, Horst Behle (2.v.r.) und Oberst a.D. Jürgen Damm (3.v.r.).

FOTO: HEPHATA DIAKONIE

ums. „Die Soli-Tickets sind ein starkes Zeichen für gelebte Teilhabe. Wir wollen Barrieren ab-

relle Erlebnisse geht.“

Die Vergabe der Tickets erfolgt über die Aktion für behinderte Menschen Hessen, die seit vielen Jahren Menschen unterstützt und gesellschaftliche Teilhabe fördert. Wer ein oder mehrere Soli-Tickets in Anspruch nehmen möchte, kann sich unkompliziert an die Ehrenamtlichen des Vereins wenden: per E-Mail an WirHelfen@AfbM-Hessen.de, telefonisch oder per Textnachricht an Horst Behle, ehrenamtlicher Geschäftsführer des Dachverbandes aller Aktionen für behinderte Menschen in Nord-, Mittel- und Osthessen, unter 01 60/958 41846.

Die Ausgabe der Tickets erfolgt im direkten und vertraulichen Austausch mit den Anfragenden. Dabei steht nicht die Begründung eines Unterstützungsbedarfs im Vordergrund, sondern der Wunsch, dabei sein zu können. Menschen, denen der Ticketpreis finanzielle Schwierigkeiten bereiten würde, sind ausdrücklich eingeladen, das Angebot zu nutzen. Die Übergabe der Karten übernehmen engagierte Ehrenamtliche der Initiative für Menschen mit Behinderungen im Schwalm-Eder-Kreis. Auf Wunsch kann die Ausgabe auch vollkommen unkompliziert und ohne besondere Kennzeichnung über die reguläre Abendkasse erfolgen. Die

genauen organisatorischen Absprachen treffen die Ehrenamtlichen individuell mit den Interessierten, heißt es im Presstext.

„Wir wissen, dass kulturelle Veranstaltungen für viele Menschen oft unerschaffbar erscheinen, obwohl sie ihnen genauso offenstehen sollten wie allen anderen“, erklärt Horst Behle, Vorstandsmitglied der Aktion für behinderte Menschen Hessen. „Mit den Soli-Tickets möchten wir möglichst vielen Menschen die Chance geben, einen besonderen Abend zu erleben.“

Miriam Donnert, Leiterin Geschäftskunden bei der HNA, unterstreicht die Bedeutung der Aktion: „Als regional verwurzelter Medienhaus sehen wir uns nicht nur als Berichterstatter, sondern auch als Partner für gesellschaftlichen Zusammenhalt. Die Soli-Tickets stehen für die Idee, dass Kultur und Gemeinschaft für alle Menschen zugänglich sein sollten. Deshalb unterstützen wir diese besondere Jubiläumsgala sehr gerne.“

Auch Oberst a.D. Jürgen Damm, Präsident der Aktion für behinderte Menschen Hessen, begrüßt die Initiative: „Teilhabe beginnt dort, wo Menschen selbstverständlich dazugehören können. Die Soli-Tickets schaffen genau diese Möglichkeit. Sie eröffnen Begegnungen, schenken besondere Erlebnisse und setzen zugleich ein wichtiges Zeichen für Inklusion und gesellschaftlichen Zusammenhalt in unserer Region.“

Die Benefiz-Gala selbst verspricht ein einzigartiges Programm: Hochkarätige Künstlerinnen und Künstler aus der Schlagerszene treffen auf große Orchestermusik und emotionale Momente. Mit dabei sind unter anderem Sonia Liebing, Nicki sowie die Original Wilderker Herzbuben. Gemeinsam mit dem Hessischen Landespolizeiorchester und dem italienischen Tenor Sebastiano Lo Medico soll ein abwechslungsreicher Abend voller musikalischer Höhepunkte entstehen. Doch die Gala möchte mehr

als ein Konzertereignis sein: Sie soll ganz im Zeichen der inklusiven Kinder- und Jugendhilfe der Hephata Diakonie stehen. Der Erlös der Veranstaltung fließt zu 100 Prozent in Angebote für Kinder und Jugendliche mit und ohne Behinderungen, die nicht in ihren Familien leben können. Ziel ist es, ihnen ein sicheres Zuhause auf Zeit, individuelle Förderung und echte Zukunftschancen zu ermöglichen.

„Jede Eintrittskarte zählt – im wahrsten Sinne des Wortes“, so Fuhr. „Wer ein Ticket kauft, erlebt nicht nur einen außergewöhnlichen Abend, sondern unterstützt direkt Kinder und Jugendliche, die auf unsere Hilfe angewiesen sind.“

Reguläre Tickets

Im Vorverkauf gibt es unter hephata.de/festtage sowie per telefonischer Bestellung in der Hephata-Öffentlichkeitsarbeit unter 0 66 91/18-1316.

SFO

Die beste Zeit ist jetzt.

Bis zu 5.500,- € Kundenvorteil¹

JETZT-ODER-NIE-Wochen

Starke Angebote kommen selten allein. Mit unseren BEST-FOR-ALL-Paketen.

Nicht warten. Nicht verpassen. Einfach einsteigen: In den **JETZT-ODER-NIE-Wochen** gibt es für den Škoda Octavia, Karoq, Superb und Kodiaq besonders attraktive Konditionen in den **BEST-FOR-ALL-Paketen**. Highlight: das Sondermodell Octavia Combi 30 Jahre mit **bis zu 5.500,- € Kundenvorteil¹**. Starke Modelle. Starke Angebote.

Entdecken Sie Ihren neuen Škoda. **Wenn nicht jetzt, wann dann?**

¹ Der Kundenvorteil bezieht sich auf das Sondermodell Škoda Octavia Combi 30 Jahre, variiert modellabhängig und kann sich aus verschiedenen Bestandteilen zusammensetzen. Preisvorteil gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung der Škoda Auto Deutschland GmbH für ein vergleichbar ausgestattetes Serienmodell der Ausstattungslinie Selection unter Berücksichtigung der 36-monatigen Škoda Anschlussgarantie². Angebot gültig bis zum 14.10.2026. Der Verkaufspreis wird allein von uns festgesetzt.

² 36 Monate Garantieverlängerung im Anschluss an die zweijährige Herstellergarantie mit der Škoda Anschlussgarantie der Škoda Auto a.s., mit Sitz in: tř. Václava Klementa 869, Mladá Boleslav II, PLZ: 293 01, Mladá Boleslav, Tschechische Republik, bei einer Gesamtfahrleistung von 50.000 km. Die Leistungen entsprechen, mit Ausnahme der Lack- und Karosseriegarantie sowie der Škoda Garantie für Hochvoltbatterien in BEV- und PHEV-Fahrzeugen, dem Umfang der Herstellergarantie. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Škoda Partner oder bei uns.

Beispielhafte Fahrzeugabbildung zeigt vom Angebot abweichende Sonderausstattung.

Friedrich Hoffmann GmbH & Co. KG
Wickersdorfer Ring 6, 35099 Bottendorf
T 06451-230200
info@friedrich-hoffmann.de, www.friedrich-hoffmann.de

Immowelt

Kleines Haus, 2-Raum-Wohnung, 2 Zimmer, Küche, Bad, Abstellraum, teilmöbliert, in Walddeck ab sofort zu vermieten. ☎ 0171-1469754

Verkauf

KÜCHEN
direkt ab Werk

34414 Scherfede
Tel. 05642 98950
www.tuschen-kuechen.de

Bei Fragen zur Zustellung:
zustellung@mms-team.de
069-85 00 84 43

**EDER
DIEMEL
TIP**

IMPRESSUM

Verlag: Wilhelm Bing Druckerei und Verlag GmbH
Lengfelder Straße 6, 34497 Korbach
Tel.: 056 31/560-00

Geschäftsführung: Markus Dittmann

Redaktion: Markus Dittmann (V.i.S.d.P.)
E-Mail: edt@wlz-online.de

Anzeigenleitung: Markus Dittmann
Tel.: 056 31/560-121
E-Mail: edt@wlz-online.de

Druck: Zeitungsdruck Dierichs GmbH & Co. KG,
Wilhelmine-Reichard-Straße 1, 34123 Kassel,
E-Mail: zeitungsdruck@dierichs.de

Vertrieb: TOP DIREKT Marktservice
GmbH, Frankfurter Str. 168, 34121 Kassel
Tel.: 069/85 00 84 43
E-Mail: info@top-direkt.de

Anzeigenpreisleiste: Nr. 5 ab 01.01.2026

Falls Sie diese Zeitung nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeaufkleber mit dem Zusatzhinweis „Bitte keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Ideal wäre auch ein zusätzlicher Hinweis per Mail, mit Angabe Ihrer Anschrift, an zustellung@mms-team.de, damit wir unsere Zusteller davon in Kenntnis setzen können.



Für insgesamt zehn Wochen steht die Bad Wildunger Sommeroase, bestehend aus zwei mobilen Schwimmbecken, erstmals auf dem ehemaligen Heloponte-Gelände. Interessierte können noch bis einschließlich 30. August jeweils von 10 bis 20 Uhr zum Schwimmen und Planschen vorbeikommen.

FOTO: AILEEN RADDATZ

Schwimmangebot auch in 2027

Die ungewisse Zukunft der Bad Wildunger Sommeroase: Mieten oder Kaufen?

Bad Wildungen – Die Bad Wildunger Sommeroase war gleich mehrfach das Thema bei der jüngsten Bad Wildunger Stadtverordnetenversammlung. Zum Mietpreis von 300.000 Euro sind für zehn Wochen die zwei mobilen Schwimmbecken samt deren Technik abgedeckt, sowie die Kosten der Sanitäranlagen, einer Absicherung gegen Vandalismus und die Personalkosten.

„Die temporäre Schwimm- und Planschfläche auf dem Gelände des ehemaligen Heloponte soll im Sommer 2027 erneut eingerichtet und betrieben werden“, forderte Thomas Buch von den Grünen.

Am Anfang hätten viele Bürger Witze über das Schwimmangebot gemacht, berichtete Axel Finger von der SPD. Die Sommeroase sei innerhalb kürzester Zeit nach dem Abriss des Helopontes umgesetzt worden. Zu diesem Zeitpunkt gab es aufgrund der Bauarbeiten keine Wiese, sondern nur abgetragene Erde. „Vielleicht ist es im nächsten Jahr auch anders möglich, beispielsweise mit einem zusätzlichen Angebot wie einem Fußballtor oder Ähnlichem auf der dann vorhandenen Wiese“, schlug Finger vor und ergänzte: „Wir sind auf die Zahlen gespannt, möchten den Bürgern aber auch 2027 ein Schwimmangebot ermöglichen.“

„Die Sommeroase hat sich als ein Angebot erwiesen, das von der Bevölkerung außerordentlich gut angenommen wurde“, sagte Buch und ergänzte: „Die Rückmeldungen waren durchweg positiv und oft verbunden mit dem ausdrücklichen Wunsch, dieses Angebot auch im kommenden Jahr wieder nutzen zu können.“

Zudem sei die Sommeroase in ihrem Kern ein soziales Projekt, was schon der Eintrittspreis widerspiegele. Kinder zahlen einen Euro, Erwachsene drei. „Es geht um die Teilhabe, um ein niedrigschwelliges Angebot für

Familien mit begrenzten finanziellen Möglichkeiten“, hob Buch hervor. Die Sommeroase sei kein kommerzielles Freizeitbad, sondern ein sozialer Beitrag zur Lebensqualität in Bad Wildungen.

Mietpreis mit Kaufpreis vergleichen

Die Mitglieder der anderen Parteien stimmten zu, dass auch im kommenden Jahr ein Schwimmangebot in Bad Wildungen geschaffen werden müsse. Es gab aber auch Anmerkungen und weitere Forderungen. „Der Mietpreis ist sehr hoch“, lautete der Einwand von Marleen Fröhlich von der CDU. Die Stadt solle darüber nachdenken, die mobilen Becken inklusive des Equipments zu kaufen. Außerdem solle sich über eine nachhaltige Lösung in Form eines Edelstahlbeckens informiert werden, forderte die CDU.

„Wir begrüßen das Angebot als zeitliche Übergangslösung. Es darf aber nicht als Dauer-

lösung angesehen werden“, betonte Anke Blume von den Freien Wählern. Die Sommeroase dürfe eine langfristige Lösung nicht ersetzen. „Bei Fortführung des Angebots im kommenden Jahr muss ausdrücklich darauf geachtet werden, dass es sich um kein dauerhaftes Provisorium handelt“, unterstrich Anke Blume.

Justin Bell von der AfD fragte nach den Kosten, der Wirtschaftlichkeit und dem Auswahlverfahren für das mobile Schwimmbad. Die Anwesenden einigten sich: Der Magis-

trat soll die entstandenen Kosten der Premiere aufstellen, den Mietkostenpreis für 2027 ermitteln und alternativ die Kalkulation präsentieren für einen Kauf der bekannten Anlage oder eines Edelstahlbeckens als weiterer Variante. Die Ergebnisse sollen zur nächsten Stadtverordnetenversammlung vorliegen. Nach Offenlegen aller Kosten wollen die Parlamentarier entscheiden, in welcher Form es im kommenden Jahr wieder ein Schwimm- und Planschangebot in Bad Wildungen gibt.

AILEEN RADDATZ

Dauerhaftes Becken nur mit Bauantrag

Im Juli 2025 bezifferte das Bauamt im Planungsausschuss den Kaufpreis für ein mobiles Becken auf rund 35.000 Euro. Ob gekauft oder gemietet, die Becken müssten jedes Jahr abgebaut und eingelagert werden. Das erklärte Amtsleiterin Petra Schirmacher schon damals. Eine solche Anlage könne nur dauerhaft aufgebaut bleiben, wenn ein entsprechender Bauantrag gestellt und genehmigt sei. Das Heloponte-Personal sei inzwischen auf anderen Positionen im Dienst der Stadt eingesetzt und werde dort auch gebraucht, hatte der Bürgermeister vor einem Jahr ergänzt.

Herbstzauber
KASSEL

20 Jahre - viele Jubiläums-Specials

4. - 6. September

Staatspark Karlau & Insel Siebenbergen

Freitag bis Sonntag 10 - 18 Uhr

JUBILÄUMS-GEWINNSPIEL
Strandkorb & Freikarten gewinnen!
QR-Code scannen & teilnehmen

www.gartenfestivals.de

Pflege hautnah.

Dein Themennachmittag zur Karriere in der Pflege.

Do. 27.08.2026 | 15 bis 17 Uhr
in Frankenberg

Mehr erfahren & direkt anmelden!

Komm vorbei und lerne das starke WIR kennen!

kwf Klinikum Waldeck-Frankenberg

Auf meiner Route bin ich CHEF

die-Zusteller

www.die-zusteller.de

Samstags noch nichts vor? Jetzt als **Zusteller (m/w/d) deiner Wochenzeitung** vor Ort bewerben und Chef:in werden in:

- Bad Arolsen**
Neu Berich Stadt (Parkstr., Uplandstr.)
- Diemelsee**
Flechtsdorf (Klosterstraße, Am Rotbusch)
- Edertal**
Edersee Gellershausen
- Korbach**
Helmscheid Stadt (Hansestr., Knipschildstraße)
- Twistetal**
Mühlhausen (Auf der Brede, Grüner Weg)
- Volkmarzen**
Ehringen (Unterstr. (Mindestalter 13 Jahre)
- Niederelsunger Straße)**
- Waldeck**
Sachsenhausen (Warteweg)
- Willingen**
Willingen (Ahornweg, Erlenweg, Hoppecketalstr., Stryck, Stryckweg, Waldecker Straße) Schwalefeld (Lüerweg, Schwalefelder Straße, Uplandstraße) Usseln (Am Heimberg, Korbacher Str., Mühlenweg, Zum Lohwald)

Top Direkt Marktservice GmbH
E-Mail: bewerbung@top-direkt.de

Vom 17.08. bis 29.08.2026 im Herkules-Markt in Bad Arolsen

GOLDANKAUF

Tauschen Sie Ihren alten, getragenen oder beschädigten Goldschmuck einfach und unkompliziert gegen Bargeld ein.

Wir kaufen:
Gold, Silber, Platin, Schmuck, Zahngold, Bruchgold, Barren, Münzen, Uhren, Silber- und versilbertes Besteck, Zinn

Wie funktioniert es?

A
BRINGEN SIE IHR GOLD ZU UNS

B
WIR PRÜFEN & BEWERTEN IHREN SCHMUCK

C
SOFORT BARGELD!

Goldpreis auf Rekordhoch!

Derzeit befindet sich der Goldkurs auf einem Höchststand.

Unser Service:

- Reparaturen an Gold- und Silberschmuck
- Reparaturen an Uhren
- Goldankauf
- Bargeldauszahlung sofort!
- Gravuren
- Batteriewechsel (Markenbatterien)

Juwelier Capar
im Herkules Bad Arolsen
Georg-Viktor-Straße 2
34454 Bad Arolsen
Telefon 0152 53175254

Nutzen Sie jetzt den hohen Goldkurs!

Arbeits-Sicherheitsschuhe
und Wanderschuhe
Schuhhaus Vach
Lichtenfels-Goddelsheim · Tel. 05636/273

Gartenbau
KURZROCK
• Heckenschnitt
• Pflasterarbeiten
• Baumfällung & -pflege
Ziegelhütte 4 · Korbach · Tel.: 05631-64628

KINO-TIPP

■ KINO STUDIO Willingen

Steckerlfischfiasko: Tägl. außer Di 16.30 u. 20 h

Paw Patrol - Der Dino Film: Sa u. So 14 h

Toy Story 5: Sa u. So 14 h

Spider-Man - Brand New Day: Tägl. außer Di 16.30 (2D) u. 19.30 h (3D)

Ach, diese Lücke: Kaffee + Kuchen + Kino Mi 14 h Film 15 h

■ CINE K KINO Korbach

Spider-Man - Brand New Day (3D): Sa u. So 19.30 h, Mo bis Mi 19.45 h / **2D:** Sa u. So 14.45 u. 16.30 h, Sa auch 22 h, Mo bis Mi 14.45 u. 16.45 h

Detektiv Conan Film 29 - der gefallene Engel: Di 19.15 h

Die Odyssee: Sa, So, Mo u. Mi 19 h

Ice Cream Man: Sa 22.15 h

Insidious - Out of the Further: Sa bis Di 19.45 h, Sa auch 22.15 h, Mi 20 h

Marsupilami: Sa u. So 13 u. 15.15 h, Mo bis Mi 15 h

Meine Freundin Conni - Abenteuer mit Kranich Klaus: Sa u. So 13 h

Minions & Monster: Tägl. 15 h, Sa u. So auch 13 h

Obsession - Du sollst mich lieben: Sa 22.30 h

One Night Only: Sa 20 h

Paw Patrol - Der Dino Film: Sa u. So 13, 14.45 u. 17.15 h, Mo 15 u. 17 h, Di u. Mi 15 u. 17.15 h

Steckerlfischfiasko: Sa bis Di 17.45 u. 20 h, Mi 17.45 u. 19.30 h

The End of Oak Street: Sa u. So 17.30 u. 19.45 h, Sa auch 22 h, Mo u. Di 17.15 u. 19.30 h, Mi 17.15 h

Toy Story 5: Sa u. So 13 u. 15.15 h, Mo bis Mi 15 h

Vaiana - Live Action: Tägl. 17.15

Wo Kindheitserinnerungen wach werden

Waldecker Spielzeugmuseum feiert am 30. August sein 25-jähriges Bestehen

Massenhausen – Das Waldecker Spielzeugmuseum in Massenhausen wird 25 Jahre alt. Die heutige Vorsitzende Angelika Biederbeck und ihr Stellvertreter Karl Brühne waren von Anfang an dabei. Aber dass das Spezialmuseum im ehemaligen Hof Meier eine solche Erfolgsgeschichte werden würde, davon hätten sie bei den ersten Überlegungen nicht zu träumen gewagt. Stolz blicken sie nach einem Vierteljahrhundert auf die zahlreichen Arbeitsstunden, Sonderausstellungen und Begegnungen zurück, haben aber auch große Pläne für die Zukunft.

Die ehemalige Wohnstube der Familie Meier erinnert in den Museumsräumen noch heute an die Meiers, deren Hof das Gebäude in der Ringstraße einst war. Viele, viele Arbeitsstunden haben die Visionäre damals für das Spielzeugmuseum investiert, um den heruntergekommenen Hof in ein Museum zu verwandeln. Obwohl es auch Gegenwind im Ort und im Stadtparlament gab, – die Idee sei Geldverschwendung –, spielte den Initiatoren doch vieles in die Karten.

Sowohl der damalige Bad Arolser Bürgermeister Gerhard Schaller war dem Museum immer sehr zugewandt als auch Dr. Ulrike Adamek vom hessischen Museumsverband. Sie haben Wege zur Förderung ebnen. „Für ein Heimatmuseum hätte es wohl keine Förderung gegeben, aber Spielzeugmuseen gab es nicht so viele“, erinnert sich Karl Brühne. Letztlich profitierte das Museum von der höchsten Förderung, die jemals im Rahmen der Dorferneuerung ausgeschüttet wurde.



25 Jahre Spielzeugmuseum: (von links) Karl Brühne, Gerhard Lueg, Friedhelm Schüttler, Angelika Biederbeck, Veronika Raczek, Barbara Naumann und Christa Bollendorf.

FOTO: HEIKE SAURE



Anziehungspunkt für Groß und Klein: Die Eisenbahn ist ein Evergreen im Hof Meier.



DDR-Spielzeug: Die heutige Vorsitzende Angelika Biederbeck mit dem Sandmännchen vor 22 Jahren. ARCHIVFOTO: MAJA YÜCE

Und wie sehr sich der Aufbau gelohnt hat, erfahren Vorstand und Mitglieder, die zweimal pro Woche Besucher empfangen, jedes Mal aufs Neue. „Spielzeug muss man nicht erklären, das versteht jeder“, weiß Angelika Biederbeck. Die Exponate sprechen eine große Bandbreite an Besuchern an. Von Kindern bis zu hochbetagten Besuchern, bei denen mit den Spielzeugen von früher Kindheitserinnerungen geweckt werden. „Bei einem Besuch eines Altenheimers haben die Bewohner zu Grammophonmusik getanzt und geweint“, macht Karl Brühne die Emotionalität des Museums deutlich.

Dazu passen auch die vielen Hundert Einträge in die Gästebücher des Museums. Ob auf Koreanisch, Französisch, Englisch, Japanisch oder Deutsch: Der Inhalt ist immer der gleiche. „Mein Herz hüpfte vor Freude“ oder „Oh wie fein, Kind zu sein“ oder „Ich war aufgeregt wie ein Kind und habe viele Erinnerungen mit nach Hause genommen“ ist dort zu lesen. Und die positiven Rückmeldungen sind die Motivation des Vereins, sich für seine Besucher ins Zeug zu legen.

Das einzige, was immer

schlechter am Museum wird, sind die Möglichkeiten, an altes Spielzeug zu gelangen. Ansonsten war der Verein, der momentan 200 Mitglieder zählt, immer aufstrebend. Mit viel Liebe zum Detail sind die Museumsräume aufgebaut und auch die Sonderausstellungen, die von Räucherhämmchen über DDR-Spielzeug bis zu Barbie und Playmobil schon vieles gezeigt haben, waren immer Publikumsmagnete.

Ein Evergreen, der von Beginn an Groß und Klein fasziniert, ist die Eisenbahn. Immer wieder überarbeitet, ist die Märklin-Eisenbahn ein Anziehungspunkt und Hingucker für Generationen. Friedhelm Schüttler und Gerhard Lueg sind die beiden „Ingenieure“, die die Bahn am Laufen halten und Reparaturen selbst durchführen, die den Verein sonst viel Geld kosten würden.

Derzeit wartet der Vorstand dringend auf die Baugenehmigung vom Kreisbauamt. Durch die Erbschaft von Traute Winkler, die das Museum für Frühlings- und Osterbrauch in Schmillinghausen geführt hat, ist es dem Spielzeugmuseum möglich, sich konzeptionell und räumlich zu verändern

und zu erweitern. Es soll eine dritte Etage hinzukommen, auf der auf 100 Quadratmetern Fläche zum einen eine Abteilung für die Käthe-Kruse-Puppen werden soll. Zum anderen möchte das Museum zeitlich weiter voranschreiten. Bisher enden die Spielzeuge in den 70er Jahren.

Wer noch einen Atari oder

Gameboy, einen Monchichi oder eine Actionfigur aus den 80er Jahren auf dem Dachboden hat, kann sich gerne beim Museum melden. Außerdem soll das Magazin in die vierte Etage umziehen. Und damit auch alle Etagen gut erreichbar bleiben, soll ein Aufzug im alten Hof Meier installiert werden. spielzeugmuseum.net

HEIKE SAURE

25 Jahre Waldecker Spielzeugmuseum - 25 Spiele für Jung und Alt

Der Festtag beginnt am Sonntag, 30. August, um 11 Uhr mit einer Festandacht in der Massenhäuser Kirche. Anschließend sind Grußworte und die Eröffnung der Veranstaltung geplant. Rund um den Hof Meier werden 25 Spielestationen aufgebaut. Neben Hüpfburgen und Gladiatorenkampf, werden Geschicklichkeit, Kreativität und Glück bei Spielen wie Hasenköttelkloppen, Dosenwerfen, Kippphase, Jogolo oder Glücksrad getestet. Kinder dürfen Modelleisenbahn fahren und Zinngießen üben. Axtwerfen für Große oder Papierrosenfalten sind vorbereitet. Wer mag, kreiert sich einen Button zum Anstecken oder sucht sich ein hübsches Glitzertattoo aus. Viele weitere kostenfreie Überraschungen warten und das Museum steht offen. Dabei ist Bär Ben lebensgroß allseits unterwegs und lässt sich gerne mit den Besuchern fotografieren. Der rockende Pope lässt sich hier und dort nieder, um für musikalische Stimmung zu sorgen. Alle Spiele sind kostenlos und auch der Eintritt ist an diesem Tag frei. Natürlich gibt es Speisen von süß bis herzhaft.



EDERTAL-HEMFURTH

die-Zusteller

VÖHL-OBERNBURG

die-Zusteller

BA-SCHMILLINGHAUSEN

die-Zusteller

VOLKMARSSEN TEILBEZIRKE

die-Zusteller

Wir suchen für die tägliche Zustellung der Waldeckischen Landeszeitung in den frühen Morgenstunden

Zusteller (m/w/d)

zur Festeinstellung

Wir bieten:

- leistungsgerechte Vergütung
- Gratisexemplar der Waldeckischen Landeszeitung
- eigenverantwortliche Tätigkeit vor Ort
- idealer Nebenberuf für Hausfrauen, Arbeitnehmer und Rentner

Sie haben Interesse an einem Nebenverdienst?

Wir freuen uns auf Ihren Anruf und informieren Sie gern: Kerstin Wilke, ☎ 05631/560-215, ✉ zvginfo@wlz-online.de www.die-zusteller.de

WLZ Meine Heimat. Meine Zeitung.



Zu zweit unterwegs auf drei Rädern

Wie das Ehepaar Rothstein aus Korbach mit dem E-Dreirad mobil bleibt

Korbach – Zwei Räder reichen nicht mehr, drei tun es noch lange: Heinz und Helgard Rothstein aus Korbach fahren E-Bike-Dreirad. Sie nennen es liebevoll ihr „Cabrio“. Früher waren die beiden viel mit dem Fahrrad unterwegs. Als die Kinder klein waren, ging es wochenlang auf Tour, durch verschiedene Regionen. Mit dem Alter kamen Handicaps. Das Zweiradfahren wurde schwieriger. Vor Jahren kaufte Helgard sich deshalb ein Dreirad, vor Kurzem zog Heinz nach.

Der Weg zum passenden Gefährt war nicht ihr erster Versuch. Bereits seit 2017 ist Helgard Rothstein mit E-Dreirad unterwegs – doch das damalige Modell überzeugte sie nicht. Die Kraftübertragung fiel schwer, das Auf- und Absteigen war problematisch. Bei beeinträchtigtem Gleichgewichtssinn wurde selbst das Anhalten an einer roten Ampel zum Balanceakt.

Die Lösung fand sie im Internet bei einem dänischen Hersteller. Schon im ersten Jahr legte sie 730 Kilometer zurück. Heute ist Einkaufen kein Problem mehr. Auch kleinere und mittlere Touren um Korbach schaffen die beiden ohne Mühe.

Bis zu 60 Kilometer weit trägt der Akku, je nach Gelände und



Freuen sich über die Freiheit: Heinz und Helgard Rothstein aus Korbach schaffen 60 Kilometer mit einer Akkuladung der E-Dreiräder. FOTO: HANS PETER OSTERHOLD

Tempo.

„Wir wollen auch anderen Mut machen, sich ein Dreirad anzuschaffen, wenn es mit zwei Rädern nicht mehr geht“, sagt Helgard Rothstein. Ein großer Sitz statt Fahrradsattel, ein verstellbarer Lenker, 24 Gänge, eine Feststellbremse: Die Drei-

räder sind auf Komfort und Sicherheit ausgelegt. An der roten Ampel muss niemand absteigen. Auch Zuladung ist möglich. Der Preis dafür ist das Gewicht. „Schieben für längere Zeit geht nicht“, sagen die Rothsteins.

Zuhause braucht das Dreirad

Platz – am besten eine Garage oder einen ebenerdigen Keller. Für den Transport reicht ein normaler Kofferraum nicht aus, nötig ist ein größeres Auto oder ein Anhänger. Die Bahn haben die beiden mit dem Dreirad noch nicht getestet.

Wer neu einsteigt, muss sich

an die Fahreigenschaften des Dreirads gewöhnen, vor allem in Kurven, sagen sie.

Nach etwas Übung geht es zügig voran. Helgard Rothstein zeigt es fast täglich in der Stadt: Sie ist auf ihrem Dreirad unterwegs, sicher und mit sichtlicher Freude.

os/red

In die Fußgängerzone? Kommt drauf an

Grundsätzlich sind E-Dreiräder Fahrrädern gleichgestellt. Für Korbach heißt das: Die Fußgängerzone ist nur zwischen 19 und 10 Uhr für den Radverkehr freigegeben, tagsüber ist sie tabu. Eine Ausnahme gibt es nur, wenn das Dreirad vom Hersteller als Krankenfahrstuhl zugelassen ist, das regelt die Fahrerlaubnis-Verordnung. Entscheidend ist dabei die Zulassung des Fahrzeugs, nicht der Gesundheitszustand des Fahrers. Ein als Krankenfahrstuhl zugelassenes Dreirad braucht zusätzlich ein Versicherungskennzeichen. Nur dann darf es die Fußgängerzone mit Schrittempo und besonderer Vorsicht befahren – rechtlich gilt es dann wie ein Seniorenscooter. Die Stadt Korbach stellt klar, dass es hier keinen Spielraum gibt. „Besondere Ausnahmeregelungen bestehen nicht“, sagt Ingo Sahl, Leiter Zentrale Steuerung und Personal. Wer unsicher ist, findet die Antwort auf dem Typenschild: Nur wenn dort eine Zulassung als Krankenfahrstuhl steht, gilt die Ausnahme.

den

Bernd Stelter kehrt nach Willingen zurück

Neues Programm „Sonne im Herzen, Blödsinn im Kopp!“ am 19. Februar 2027 im Besucherzentrum

Willingen – 2023 feierte er seine Premiere mit dem Auftritt im Willinger Besucherzentrum, 2025 folgte die zweite Show und da bekanntlich alle guten Dinge drei sind, kommt Bernd Stelter 2027 mit seinem neuen Programm nach Willingen zurück. Am Freitag, 19. Februar, heißt es „Sonne im Herzen, Blödsinn im Kopp!“.

Bernd Stelter ist das Multitalent unter den deutschen Comedystars. Der 65-Jährige bezeichnet sich selbst als Kabarettist, Musiker, Karnevalist und Fernsehmoderator. Diese Fähigkeiten vereine er auf der Bühne zu einem besonderen Erlebnis, heißt es in der Ankündigung: Die musikalischen Einlagen bringen Schwung in das Programm und sein Humor sei legendär. Deutschlandweite Be-



Bernd Stelter bringt am 19. Februar 2027 im Besucherzentrum Willingen sein neues Programm „Sonne im Herzen, Blödsinn im Kopp!“ auf die Bühne. FOTO: SVEN SCHÜTZ

kanntheit erlangte der gebürtige Unnaer, der heute im Rheinland lebt, ab 1997 durch die RTL-Show „7 Tage, 7 Köpfe“ von und mit Rudi Carrell, die ARD-Show „Deutschland lacht“ oder die Quiz-Sendung „Das NRW-Duell“.

Seit vielen Jahren ist er im Kölner Karneval aktiv, und was die Wenigsten wissen: Als Schriftsteller hat er mittlerweile schon acht Kriminalromane veröffentlicht.

Am 19. Februar 2027 kommt Bernd Stelter mit seinem neuen Programm nach Willingen. Der Comedy-Star hatte bei seiner letzten Show schon angedeutet, gern wiederkommen. Nun macht er sein Versprechen wahr und die Veranstalter Gisbert Kemmerling und Sven Schütz freuen sich, ihn im

kommenden Jahr erneut im Besucherzentrum zu präsentieren.

Er schwanke zwischen laut und leise, fröhlich und melancholisch. Das Wichtigste sei:

„Wenn man nach zwei Stunden Lachen und Träumen, Singen und Schmunzeln den Saal verlässt, hat man bestimmt ein gutes Gefühl.“

Karten für den Auftritt am 19.

Februar 2027 gibt es bei Eventim und bei der Tourist-Information in Willingen. Einlass ist um 19 Uhr. Die Show beginnt um 20 Uhr. Veranstaltungsende ist gegen 22.30 Uhr.

red/pr

ANZEIGE

Überzeugende Qualität

Hörakustik Friedhoff ausgezeichnet

Es ist eine besondere Auszeichnung für den lokalen Einzelhandel und ein Beweis für herausragende Handwerks- und Servicequalität: Das Akustik-Fachgeschäft Hörakustik Friedhoff in Korbach gehört zu den ausgezeichneten Unternehmen des Deutschen Hörakustik Awards 2026, die vor wenigen Tagen in Hamburg verliehen wurden.

In einem anspruchsvollen, bundesweiten Auswahlverfahren setzte sich das Team um Bettina Steen-Friedhoff und Philipp Wachenfeld-Teschner erfolgreich durch und überzeugte eine unabhängige Expertenjury.

Der Deutsche Hörakustik Award feiert in diesem Jahr seine Premiere und hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Leistungsfähigkeit und Kundenorientierung der Akustik-Branche in Deutschland sichtbar zu machen. Akustiker aus dem gesamten Bundesgebiet



Bettina Steen-Friedhoff (Mitte), die Geschäftsführerin von Hörakustik Friedhoff, nimmt die Auszeichnung mit dem Deutschen Hörakustik Award in Hamburg entgegen. Foto: Lukas Engelhardt

hatten die Möglichkeit, sich für diese renommierte Auszeichnung zu bewerben.

Ebenfalls ausgezeichnet wurde Bettina Steen-Friedhoff in der Kategorie Female Leadership für über 30 Jahre Frauenpower und Leitungsfunktion im Handwerk.

Die Auszeichnung wird nicht leichtfertig vergeben. Die unabhängige Jury aus erfahrenen Branchenkennern legte strenge Kri-

terien an. Die Bewertung erfolgte in einem mehrstufigen Verfahren: Ergänzt wurde dies durch einen detaillierten digitalen Check, der den Online-Auftritt und die digitale Servicequalität der Bewerber analysierte.

Hörakustik Friedhoff konnte in allen Bereichen glänzen und bewies eindrucksvoll, dass hier Fachkompetenz, modernste Technik und herzliche Kundenbetreuung Hand in Hand gehen.

r



PRAXEN AM HAHNBERG

in den
MEDICLIN Kliniken Bad Wildungen
Ziergartenstraße 9
34537 Bad Wildungen-Reinhardshausen

Ihre Gesundheit und Ihr Wohlbefinden stehen bei uns im Mittelpunkt!



Sichern Sie sich jetzt
Ihren Therapieplatz

TELEFON 0 56 21 796-857

UNSER ANGEBOT

- › Physiotherapie
- › Physikalische Therapie
- › Ergotherapie (für Selbstzahler)

Rettung in „höchster“ Not

Sophie Homberger engagiert sich ehrenamtlich bei der Bergwacht

Bad Wildungen – In Sophie Hombergers Einsatzrucksack hat jedes Teil seinen festen Platz. Sie zeigt auf die Tasche für das Funkgerät, die Kopflampe und das Rettungsmesser. Dann holt die 23-Jährige Bandschlingen hervor und erklärt die vielen Karabiner daran. Außen hängen griffbereit ihre Handschuhe. „Ich habe mir ganz genau überlegt, wo was sein soll“, erzählt sie begeistert. Denn wenn die Bergwacht Bad Wildungen alarmiert wird, muss jeder Handgriff sitzen.

Vor zehn Jahren nahm eine Freundin Homberger mit zur Bergwacht-Jugend. Heute gehört sie zur aktiven Mannschaft, arbeitet als eine der Jugendgruppenleiterinnen mit dem Nachwuchs und kann Einsätze als Einsatzleiterin führen. Seit dem vergangenen Jahr ist sie zudem ausgebildete Luftretterin.

Die Bergwacht ist für sie mehr als ein Hobby. „So viel Zeit geht dafür drauf“, betont sie. „Das kann man nur aus Überzeugung machen.“

Bei der Bergwacht groß geworden

„Wenn man ein Spielkind ist, dann ist die Bergwacht-Jugend einfach toll“, erzählt Homberger mit einem Lächeln. Homberger hat dort die Arbeit von Grund auf gelernt. „Durch die Jugend wächst du da so rein“, blickt sie zurück. Mit der Zeit sei die Verantwortung gewachsen: „Du lernst etwas Neues und willst dann auch gut umsetzen, was du gelernt hast.“

Heute gibt sie ihre Erfahrungen an die rund 20 Kinder und Jugendlichen der Bad Wildunger Bergwacht-Jugend weiter. Sie sind zwischen sechs und 18 Jahre alt. „Es macht mir einfach Spaß, mit Kindern zu arbeiten“, erklärt die Jugendgruppenleiterin.

Die Gruppe beschäftigt sich



Die 23-Jährige engagiert sich ehrenamtlich bei der Bergwacht Bad Wildungen und zeigt einen Bergesack. FOTO: MARVIN FISCHER

mit Erster Hilfe und Rettungstechniken, aber auch mit Naturschutz, Vogelkunde sowie der heimischen Tier- und Pflanzenwelt. Die Kinder lernen, Verletzten zu helfen und Menschen beim Klettern zu sichern. Zweimal im Jahr fahren sie ins Zeltlager. Hinzu kommen Naturschutzaktionen. Ältere Jugendliche bereiten sich dabei bereits auf den aktiven Dienst vor.

Damit schließt sich für Homberger ein Kreis: Einst brachte eine Freundin sie zur Jugendgruppe. Heute zeigt sie selbst Kindern, wie sie anderen Menschen helfen können.

Wo Rettungswagen nicht hinkommen

Aus den ersten Übungen in der Jugendgruppe ist für Hom-

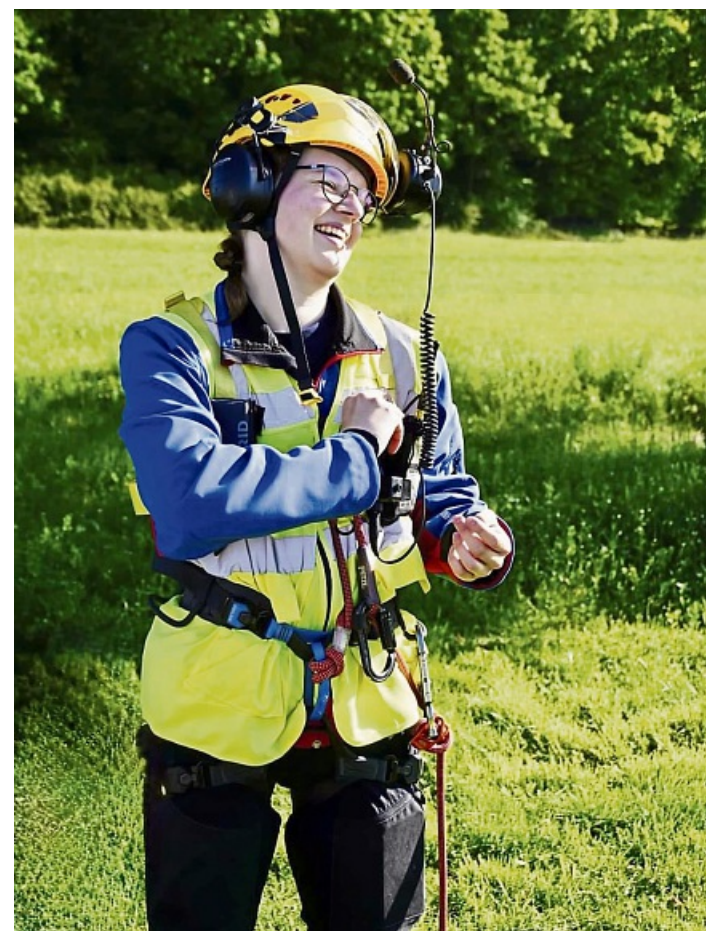
berger längst eine ernste Aufgabe geworden. Die Bergwacht übernimmt, wenn der straßengebundene Rettungsdienst nicht mehr weiterkommt: etwa bei einem verletzten Wanderer abseits der Wege, einem gestürzten Radfahrer im Nationalpark oder einem Notfall im Steilhang.

Wie ernst Homberger diese freiwillig übernommene Verantwortung nimmt, bringt sie mit einem Satz auf den Punkt: „Erst einmal ist es schwierig, den Patienten zu finden“, schildert die Bergretterin. Im Wald gibt es schließlich keine Hausnummer. Hat die Mannschaft den Verletzten erreicht, versorgt sie ihn und bringt ihn beispielsweise mit einer Gebirgstrage zurück zur Straße. An besonders schwer zugänglichen Einsatzorten kann auch ein

Hubschrauber helfen.

Nicht jede Einsatzkraft arbeitet unmittelbar am Patienten. „Ich muss auch nicht immer am Patienten arbeiten“, macht Homberger deutlich. „Ich sichere auch einfach gern mit der Seiltechnik.“ Entscheidend sei nicht die einzelne Aufgabe, sondern die Mannschaft: „Ein guter Einsatz ist, wenn es vom Teamwork gut passt und alle gut zusammenarbeiten.“ Solche Einsätze bleiben ihr in Erinnerung.

Die Aufgaben reichen über die Rettung verletzter Wanderer und Radfahrer hinaus. Bei Wald- und Vegetationsbränden sichert die Bergwacht Feuerwehrleute in Steilhängen. Sie hilft außerdem, wenn ein Gleitschirmflieger in einem Baum hängt oder ein Tier gerettet werden muss.



Sophie Homberger ist bei der Bergwacht Bad Wildungen auch als Luftretterin tätig. FOTO: REBANA WAGENER

Die Bad Wildunger Bergwacht rückt zu etwa acht bis 14 Einsätzen im Jahr aus. Besonders erinnert sich Homberger an einen Notfall auf einer Sommerrodelbahn. „Das war ein interessanter Einsatz“, berichtet sie. Um den Patienten zu erreichen, nutzten die Bergretter einen Bob. Das zeigt: Die Mannschaft muss ihre Rettungswege immer dem jeweiligen Gelände anpassen.

Mit ihrer Erfahrung wuchs auch Hombergers Verantwortung. Inzwischen kann sie als Einsatzleiterin selbst einen Bergwachteinsatz führen. Sie beurteilt die Lage, trifft Entscheidungen und verteilt die Aufgaben.

Darauf bereitet eine umfangreiche Ausbildung vor. Die zweijährige Grundausbildung umfasst unter anderem Notfallmedizin, Sommer- und Winterrettung, Funkkommunikation und Naturschutz. Danach können sich die Einsatzkräfte beispielsweise in der Höhen- oder Luftrettung spezialisieren.

Ein Ausbildungszentrum der Bergwacht in Bayern beschreibt sie als „großen Spielplatz für Erwachsene“. Dort trainieren die Einsatzkräfte mit Seilen, Bergbahnen und spezieller Rettungsausrüstung für unterschiedliche Notfälle.

Geht auf Hombergers Handy ein Alarm ein, greift sie nach ihren Sachen, fährt zur Bergwacht-Wache und zieht sich um. Eine festgelegte Hilfsfrist wie beim Rettungsdienst gibt es nicht. Dennoch versucht jeder, möglichst schnell einsatzbereit zu sein. Dabei hilft die spezielle Ausrüstung: Die Klettergurte der Bergwacht lassen sich bereits während der Fahrt im Sit-

zen anziehen.

Seit dem vergangenen Jahr ist die engagierte Bad Wildunger aktive Luftretterin. Ein- bis zweimal jährlich trainiert sie dafür am Hubschrauber. Diese Form der Rettung kann Menschen an schwer zugänglichen Einsatzorten oder bei Hochwasserlagen wie bei der Flutkatastrophe im Ahrtal helfen.

Bei diesem Thema wird ihre Stimme besonders lebhaft. Schon das Abheben fühlt sich für Homberger „wie eine Achterbahnfahrt“ an. Der eindrucksvollste Augenblick folgt jedoch erst in der Luft: „Dann gehen die Türen auf.“

Hoch oben in der Luft am Hubschrauber

Zunächst sitzt sie an der Kante des Hubschraubers, kurz darauf hängt sie an der Winde über dem Boden. „Das macht richtig Spaß“, schwärmt die Luftretterin. Dort draußen nimmt sie vor allem ein Geräusch wahr: Luftrettungsspezialisten.

Auch die vertraute Landschaft wirkt aus dieser Höhe plötzlich fremd. „Ich dachte, ich kenne mich hier in der Region aus“, erinnert sie sich an ihren ersten Blick von oben. „Aber von oben ist alles anders.“

Ob am Boden oder in der Luft: Hinter jedem Einsatz stehen zahlreiche Übungen und Lehrgänge. All das leisten die Bergretter ehrenamtlich. Vielen Menschen sei das nicht bewusst, macht die Bad Wildungerin deutlich. Manche gingen davon aus, dass die Einsatzkräfte diese Arbeit beruflich machten. **MARVIN FISCHER**

Die Anfänge der Bergrettung

Die Bergwacht wurde 1920 von Fritz Berger und Bergfreunden im Münchner Hofbräuhaus ursprünglich als „Sitten- und Naturschutzwacht“ gegründet. Ziel war es, die Natur vor dem wachsenden Ansturm von Touristen zu schützen. Durch steigende Unfälle wurde daraus im Laufe der Zeit eine professionelle Organisation für die Bergrettung. 1953 kommt die Luftrettung in der Bergrettung dazu. Mit Hubschraubern können die Einsatzkräfte viele Einsatzorte schneller erreichen. **ma**

ANZEIGE

Künstlicher Gelenkersatz

Kostenloser Vortrag der Asklepios Kliniken Bad Wildungen

Bad Wildungen. Am Dienstag, 25. August informiert Prof. (Kairo) PD Dr. med. Khaled Salem, Chefarzt der Orthopädie und Unfallchirurgie sowie Ärztl. Leiter des EndoProthetikZentrums Bad Wildungen, im Rahmen der Gesundheitsakademie über das Thema „Moderne Endoprothetik der Hüft-, Knie- und Schultergelenke“. Die Veranstaltung findet von 17.30 bis 18.30 Uhr im Eventraum der Asklepios Kliniken, in der Langemarckstraße 2 statt.

Für Menschen, die unter chronischen Schmerzen in den Gelenken wegen Abnutzung (Arthrose) leiden, kann ein künstliches Gelenk (Endoprothese) im Knie-, Hüft- oder Schulterbereich eine sehr gute Option sein, um die Funktionalität der Gelenke nachhaltig wieder-

herzustellen und somit die Lebensqualität deutlich zu verbessern.

„Der optimale Zeitpunkt für einen Gelenkersatz ist jedoch individuell unterschiedlich. Jeder Patient bringt seine eigenen Gesundheitsbedingungen und Schmerzempfindungen sowie einen individuellen Lebensstil mit. Die Entscheidung, ob eine Operation notwendig ist, hängt von zahlreichen Faktoren ab“, so Chefarzt Prof. (Kairo) PD Dr. med. Khaled Salem.

Der Experte erklärt, wie moderne künstliche Gelenke arbeiten, welche verschiedenen Prothesenarten existieren und welche innovativen und minimalinvasiven Behandlungsmethoden heutzutage bereitstehen, um die Lebensqualität von

25. AUG 2026

17.30 - 18.30 Uhr

ASKLEPIOS

BAD WILDUNGEN

ASKLEPIOS GESUNDHEITSAKADEMIE

MODERNE ENDOPROTHETIK DER HÜFT-, KNIE- UND SCHULTERGELENKE

Referent:
Prof. (Kairo) PD Dr. med. Khaled Salem
Chefarzt Orthopädie und Unfallchirurgie, Leiter des EPZ

VERANSTALTUNGSORT
ASKLEPIOS KLINIKEN
EVENTROOM
Langemarckstr. 2 | Bad Wildungen

Betroffenen erheblich zu steigern. Im Anschluss des Vortrages besteht ausreichend Zeit für Fragen aus

dem Publikum. Der Vortrag ist selbstverständlich kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. **r**

Dank für das „Rückgrat des Weltcups“

Ski-Club Willingen lädt „Free Willis“ zu Helferfest ein – Schneemassen bewältigt

Willingen – Knapp 200 Tage sind vergangen, doch die Erinnerungen an das Weltcup-Wochenende an der Mühlenkopfschanze sind noch immer lebendig. Mit einem Helferfest bedankte sich der Ski-Club Willingen bei denjenigen, ohne die eine Veranstaltung dieser Größenordnung gar nicht möglich wäre: den freiwilligen Helferinnen und Helfern, den „Free Willis“.

Seit 30 Jahren richtet der Ski-Club Willingen den FIS-Ski-Sprung-Weltcup auf der Mühlenkopfschanze aus. Ebenso lange kann er sich auf seine engagierten Helfer aus Willingen, der Region und darüber hinaus verlassen. Sie packen an, organisieren und sorgen dafür, dass sich Athleten, Teams, Medienvertreter und Zehntausende Zuschauer im Strycktal wohlfühlen.

Wie unverzichtbar dieses Engagement ist, zeigte sich beim Weltcup 2026: Am Donnerstag vor der Veranstaltung stellten extreme Schneemassen das Organisationsteam vor enorme Herausforderungen. Doch die „Free Willis“ ließen sich nicht entmutigen. Gemeinsam wurde geschaufelt und geräumt, damit die Wettkämpfe wie geplant stattfinden konnten.

„Was unsere Helferinnen und Helfer in diesem Jahr geleistet haben, war außergewöhnlich“, betonte Weltcup-OK-Chef und



Die „Free Willis“ genossen beim Helferfest schöne Stunden.

FOTOS: JAN SIMON SCHAEFER



Leckere Auswahl fanden die Helfer am Buffet.

SCW-Präsident Jürgen Hensel: „Alle haben gemeinsam angepackt und mit großem Einsatz das scheinbar Unmögliche möglich gemacht. Dafür kann man gar nicht oft genug Danke sagen.“

Dass dieser Einsatz bei den Gästen ankommt, zeigt eine Besucherumfrage: 99 Prozent der Befragten waren mit der Atmosphäre zufrieden, 90 Prozent würden die Veranstaltung weiterempfehlen. Und: Auch nach der Auswertung des Internationalen Skiverbandes FIS stand Willingen mit 4,5 von 5 Punk-

ten auf Rang eins der Austragungsorte. „Diese Zahlen machen uns sehr stolz. Unsere ‚Free Willis‘ tragen mit ihrer Herzlichkeit und Gastfreundschaft entscheidend dazu bei, dass sich die Menschen in Willingen wohlfühlen und gerne wiederkommen“, sagte Hensel.

Der Einladung zum Helferfest an der Ki-Hütte folgten rund 280 Free Willis. Bei herrlichem Sommerwetter wurde draußen gefeiert, mit Gegrilltem, Salaten und Getränken, die stilecht in schneegefüllten Wannen gekühlt wurden. „Das

Helferfest ist für uns eine Herzensangelegenheit“, erklärte Hensel. „Es bietet die Gelegenheit, abseits des Zeitdrucks während des Weltcups zusammenzukommen, miteinander zu feiern und all den Menschen zu danken, die ihre Zeit und Kraft investieren.“

Gemeinsam ließen die Gäste den vergangenen Weltcup Revue passieren, tauschten besondere Erlebnisse und kleine Anekdoten aus. Für die Musik war Lars Wagner verantwortlich. Vor allem aber war die starke Gemeinschaft zu spüren, die

den Weltcup in Willingen seit Jahrzehnten trägt. Vorfreude war schon zu spüren: Vom 29. bis 31. Januar 2027 soll sich das Strycktal erneut in eine internationale Wintersportarena verwandeln.

Im Namen der Gemeinde dankte Arndt Brüne den „Free Willis“ für ihren außergewöhnlichen Einsatz und ihr großes Engagement rund um den Weltcup. Das Helferfest war dabei auch schon ein Motivations-schub: In den verschiedenen Abteilungen beginnen nach und nach wieder die Vorberei-

tungen auf das nächste Weltcup-Wochenende.

Aufgaben müssen verteilt, Abläufe geplant und viele kleine sowie große Details organisiert werden. Denn in Willingen gilt: Nach dem Weltcup ist vor dem Weltcup. „Wir wissen, dass wir uns auch beim nächsten Weltcup wieder auf unsere Free Willis verlassen können“, so Hensel. „Sie sind das Rückgrat der Veranstaltung und prägen das besondere Willinger Weltcup-Gefühl entscheidend mit.“

frg



Bauen & Wohnen

Planung – Beratung – Ausführung

AnzeigenSpezial

EDER
DIEMEL
TIP



Massivholzmöbel im Esszimmer

Zeitlose Eleganz trifft nachhaltige Wohnkultur

Das Esszimmer ist weit mehr als ein Ort zum Speisen, es ist der gesellige Mittelpunkt des Zuhauses.

„In offenen Wohnkonzepten übernimmt dieser Raum heute wieder eine zentrale Rolle im Alltag, wie sie einst die Wohnküche in alten Bauernhäusern innehatte. Entsprechend wächst das Interesse an Materialien, die eine warme Atmosphäre schaffen und zugleich im täglichen Gebrauch bestehen“, erklärt Andreas Ruf, Geschäftsführer der Initiative Pro Massivholz, und ergänzt: „Massivholzmöbel verbinden natürliche Ausstrahlung mit hoher Wertigkeit und prägen das Esszimmer sowohl optisch als auch funktional.“

Jedes Möbelstück aus Holz erzählt seine eigene Geschichte: Die sichtbare Maserung, feine Farbnuancen und individuelle Wachstumsmerkmale machen den besonderen Charakter von Massivholzmöbeln aus. Gerade kleine Unterschiede in Struktur und Oberfläche verleihen dem Material Authentizität.

„Wer auf handwerkliche Qualität setzt, entscheidet sich für ein Stück gelebte Wohnkultur. Massivholzmöbel wirken nie beliebig, sondern stets präsent,



Massivholzmöbel wirken nie beliebig, sondern stets präsent, warm und individuell.

FOTO: IPM/WIMMER MASSIVHOLZMÖBEL

warm und individuell“, beschreibt auch Stefan Thür, Geschäftsführer von Wimmer Wohnkollektionen.

Robustheit und Langlebigkeit

Im täglichen Gebrauch zeigt sich die besondere Strapazierfähigkeit von Massivholz. Heimische Harthölzer wie Eiche oder Buche gelten als äußerst widerstandsfähig, da ihre hohe

Materialdichte Belastungen zuverlässig standhält. Kratzer, Stöße und die intensive Nutzung im Familienalltag lassen sich bei gut verarbeitetem Holz oft unkompliziert ausbessern. Eine sorgfältige Verarbeitung sind entscheidend für eine lange Lebensdauer.

„Ein Möbelstück aus Massivholz ist daher keine kurzfristige Anschaffung, sondern eine langfristige Investition“, stellt

Thür fest. Zudem besitzt Holz eine vorteilhafte Wirkung auf das Raumklima. „Es nimmt Feuchtigkeit aus der Luft auf und gibt sie bei trockener Raumluft wieder ab. Auf diese Weise trägt Massivholz zu einem ausgeglichenen Feuchtigkeitshaushalt im Wohnraum bei.“

Diese Eigenschaft sorgt besonders im Esszimmer für eine spürbar angenehme Atmosphäre.

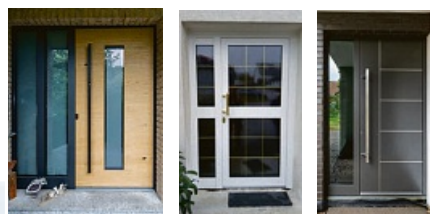


pistorius
Fenster · Türen · Metallbau

Ihr Partner für
Aluminiumelemente:

- Fenster · Fassaden
- Wintergärten
- Insektenschutz
- Überdachungen
- Brandschutzelemente

Ihre Traumtür
nach Maß



34519 Diemelsee
02993 / 9640 - 0

info@pistorius-fenster.de
www.pistorius-fenster.de





Bau- und Möbeltischlerei
MARKUS MICHEL

34471 Volkmarsen-Lütersheim
Dorfstraße 21
Tel. 05693 991058
Fax 05693 991059
Mobil 0172 5320636
tischlermeister.michel@t-online.de

Herstellung und Montage von:

- Parkett verlegen und schleifen
- Möbel
- Treppen
- Fenster- u. Haustüren
- Innenausbau

Containerservice Bötzel GmbH

Containerservice

Bötzel

Günter Bötzel
Geschäftsführer

Unser Service

- Container von 1- 40 m³ diverse Ausführungen
- Industriemüllentsorgung
- Abfallentsorgung u. Verwertung
- Containervermietung für Gewerblich und Privat
- Entrümpelung
- Altmetalle

Landesstraße 20 · 35104 Lichtenfels
Tel.: 0 64 54 / 8 86 · Mobil: 01 71 / 6 73 56 61
Fax: 0 64 54 / 91 19 87 · Email: Containerservice-boetzel@t-online.de

Auf Brand in Krankenhaus vorbereitet

Die Korbacher Feuerwehr nimmt vier medizinische Bereiche unter die Lupe

Korbach – Was passiert, wenn es in einem Krankenhaus brennt? Für die Einsatzkräfte der Feuerwehr gelten dabei ganz andere Bedingungen. Patientinnen und Patienten können häufig nicht selbstständig flüchten, medizinische Geräte müssen berücksichtigt werden und auf Intensivstationen ist eine Evakuierung besonders anspruchsvoll. Genau deshalb setzt das Klinikum Waldeck-Frankenberg auf Vorsorge – und auf eine enge Zusammenarbeit mit der Feuerwehr. Das teilte das Klinikum Waldeck-Frankenberg mit.

„Brandschutz beginnt lange vor dem eigentlichen Einsatz“, lautet die zentrale Botschaft der gemeinsamen Begehung. Denn gerade im Krankenhaus kann ein Brand schnell zu einer besonderen Herausforderung werden. Menschen, die auf medizinische Unterstützung angewiesen sind, können nicht einfach selbstständig das Gebäude verlassen. Gleichzeitig müssen die medizinische Versorgung und die Funktion lebenswichtiger Geräte möglichst lange aufrechterhalten werden.

Für die Feuerwehr ist es deshalb entscheidend, die Räume, Zugänge und Besonderheiten der medizinischen Abteilungen bereits vor einem möglichen Einsatz zu kennen. Für das Klinikum wiederum ist der direkte Austausch mit den Einsatzkräften ein wichtiger Bestandteil der eigenen Sicherheitsstrategie.

Die gemeinsame Begehung macht deutlich: „Der Brandschutz wird am Standort Korbach nicht dem Zufall überlassen.“ Regelmäßige Abstimmungen, die Kenntnis der örtlichen Gegebenheiten und das gemeinsame

Auch besondere Anforderungen

Vorgestellt wurden die einzelnen Bereiche von den jeweils verantwortlichen Leitungen: Christina Böhmeke (Leitung Zentrale Notaufnahme) erläuterte die Besonderheiten der ZNA. Sabine Vogel (Leitung Röntgen) stellte den Bereich von Dr. Stefan Herrmann (Radiologische Praxis) vor, und gab Einblicke in die dortigen Abläufe und räumlichen Besonderheiten. Stefan Stollburg (Pädagogische Leitung ITS und Anästhesie) zeigte den Einsatzkräften die besonderen Anforderungen auf der Intensivstation.

Durchsprechen möglicher Einsatzsituationen schaffen wichtige Voraussetzungen dafür, im Ernstfall schnell und koordiniert handeln zu können.

„Wir wollen vorbereitet sein, bevor etwas passiert“, so die Zielsetzung des Klinikums. Die Zusammenarbeit mit der Feuerwehr ist dabei ein wichtiger Baustein. Denn wenn es tatsächlich einmal brennt, bleibt keine Zeit, sich erst mit den Besonderheiten eines Krankenhauses vertraut zu machen. „Dann muss jeder Handgriff sitzen.“

Jürgen Rappen folgt auf Ingvar Greben

Staffelstab bei Rotary Bad Wildungen/Fritzlar übergeben

Bad Wildungen/Fritzlar – Mit der traditionellen Präsidentenübergabe hat der Rotary Club Bad Wildungen-Fritzlar das neue rotarische Jahr eingeleitet. Der scheidende Präsident Ingvar Greben reichte in der Hüttenmühle Wallenstein die Verantwortung an seinen Nachfolger Jürgen Rappen weiter. Zu Beginn der Veranstaltung gestalteten mehrere von Grebes Freunden aus den Reihen der Jägerschaft ein Musikprogramm auf jagdlichen Blechblasinstrumenten. Zum Abschluss seiner Amtszeit blickte Grebe auf ein ereignisreiches rotarisches Jahr zurück.



Jürgen Rappen (links) übernahm den Staffelstab von Ingvar Grebe FOTO: ROTARY/PR

ermöglichte er zwei jungen Menschen aus der Region den einjährigen Aufenthalt bei rotarischen Gastfamilien in Ecuador und Mexiko.

In seiner ersten Ansprache als Präsident würdigte Jürgen Rappen die Verdienste seines Vorgängers. Er versprach, Bewährtes fortzuführen und zugleich Raum für neue Ideen zu schaffen. Im Mittelpunkt stünden dabei weiterhin die Freundschaft unter den Mitgliedern und das Engagement für die Gesellschaft.

Engagement für die Gesellschaft

Der Rotary Club Bad Wildungen-Fritzlar engagiert sich seit vielen Jahren auf vielfältige Weise für die Gesellschaft. Dazu gehören neben der Unterstützung vieler internationaler und regionaler Hilfsprojekte und gemeinnütziger Einrichtungen Aktivitäten im internationalen Jugendaustausch: Im abgelaufenen rotarischen Jahr

Angebote gültig vom 24.08. – 29.08.2026

Jede Woche erfrischende Angebote!

Mönchshof Bier

diverse Sorten, Kasten = 20 x 0,5 l, zzgl. 4,80 € Pfand, 1l = 1,40 €

Aktion!

+ 2 Flaschen Pils 0,33 l GRATIS! Im Wert von 1,60 €

ANGEBOT

13,99

Bitburger Bier

diverse Sorten, Kasten = 20 x 0,5 l, zzgl. 3,10 € Pfand, 1l = 1,20 €

ANGEBOT

10,99

9,99

1l = 1,12 / 1,06

Astra Bier

Urtyp, Rakete, Kasten = 27 x 0,33 l / 20 x 0,33 l, zzgl. 3,66 € / 3,10 € Pfand, 1l = 1,23 € / 1,67 €

ANGEBOT

10,99

9,99

1l = 1,12 / 1,06

Mooser Liesl Helles

Kasten = 20 x 0,5 l, zzgl. 3,10 € Pfand, 1l = 1,70 €

ANGEBOT

19,99

16,99

Förstina Sprudel Mineralwasser

diverse Sorten, Kasten = 12 x 0,75 l, zzgl. 3,30 € Pfand, 1l = 0,61 €

ANGEBOT

5,49

4,99

1l = 0,55 €

Budweiser Budvar

Original, 0,0%, Pack = 6 x 0,33 l, zzgl. 0,48 € Pfand, 1l = 2,02 €

ANGEBOT

3,99

Heineken Lager

Original, 0,0%, Pack = 6 x 0,33 l, zzgl. 0,48 € Pfand, 1l = 2,77 €

ANGEBOT

5,49

4,49

1l = 2,27 €

1664 Blanc

Bier mit erfrischender Citrus-Note, 5% Alkohol, Pack = 6 x 0,33 l, zzgl. 0,48 € Pfand, 1l = 2,77 €

ANGEBOT

5,49

4,49

1l = 2,27 €

Warburger Waldquell Mineralwasser*

diverse Sorten, Kasten = 12 x 0,7 l, zzgl. 3,30 € Pfand, 1l = 0,48 €

ANGEBOT

3,99

Bad Brückener Mineralwasser mit Geschmack

diverse Sorten, Kasten = 12 x 0,75 l, zzgl. 3,30 € Pfand, 1l = 0,72 €

ANGEBOT

6,49

Gerolsteiner Mineralwasser

diverse Sorten, 0,75 l-Flasche, zzgl. 0,25 € Pfand, 1l = 1,05 €

ANGEBOT

0,79

Teinacher Genuss-Limonade

diverse Sorten, Kasten = 12 x 0,75 l, zzgl. 3,30 € Pfand, 1l = 1,00 €

ANGEBOT

8,99

Coca-Cola*

koffeinhaltig, Pack = 6 x 0,33 l, zzgl. 1,50 € Pfand, 1l = 2,02 €

ANGEBOT

3,99

Pepsi

diverse Sorten, koffeinhaltig, 0,33 l-Dose, zzgl. 0,25 € Pfand, 1l = 1,79 €

ANGEBOT

0,59

Rockstar Energy

diverse Sorten, koffeinhaltig, 0,5 l-Dose, zzgl. 0,25 € Pfand, 1l = 1,98 €

ANGEBOT

0,99

erwyn Schorle, Spritz

diverse Sorten, 0,33 l-Flasche, zzgl. 0,08 € Pfand, 1l = 2,70 €

ANGEBOT

0,89

top frisch Saft, Nektar

diverse Sorten, Kasten = 6 x 1 l, zzgl. 2,40 € Pfand, 1l = 1,50 €

ANGEBOT

8,99

Aktion!

Beim Kauf von 5 Flaschen + 1 Flasche GRATIS!

ANGEBOT

2,99

2,49

1l = 3,32 €

Vega Libre

diverse Sorten, 0,75 l-Flasche, 1l = 3,99 €

ANGEBOT

1,29

American Star Whiskey Cola, Blue Soul Gin & Tonic, Zarewitsch Lemon Iced

0,25 l / 0,33 l-Dose, zzgl. 0,25 € Pfand, 1l = 5,16 € / 3,91 €

ANGEBOT

1,29

Wodka Gorbatschow, Citron

0,7 l-Flasche, 1l = 9,27 €

ANGEBOT

6,49

Jameson

Irish Whiskey, 0,7 l-Flasche, 1l = 22,84 €

ANGEBOT

15,99

Wir haben den Award!

Haben Sie die App?

ntv

DEUTSCHER APP-AWARD 2026

Gesamtsieger Getränkemärkte-Apps

Kundenrezit zu 4 Anleitern - digital

DEUTSCHES INSTITUT FÜR SERVICE-QUALITÄT

Beim Einkauf mit der App Punkte sammeln, in Lose tauschen & mit Glück gewinnen!

Jetzt scannen

1x Ninja CREAMi

*Nicht in allen Filialen verfügbar. Lieblingsmarkt in der logo App wählen und Aktionsteilnahme der Filiale einsehen. Für Druckfehler keine Haftung!
** Nur in Verbindung mit einem Coupon der logo Getränke App. Alle Bedingungen dazu finden Sie in unserer logo Getränke App.
Alle Artikel und Zugaben solange der Vorrat reicht.

Heurich GmbH & Co. KG • Landwehr 20-26 • D-36100 Petersberg



www.logo-getraenke.de

Inklusiver Wandertag geht in die siebte Runde

Fünf Wandertouren und eine Ganztags-Aktion – Angebote auch für Rollstühle und Kinderwagen

Mehlen – Der siebte inklusive Wandertag findet am 10. Oktober ab 9.45 Uhr an der Ederauenhalle in Mehlen statt. Teilnehmen kann jeder Wander- und Naturbegeisterte, ob mit oder ohne Handicap. Anmeldungen sind bis zum 1. Oktober möglich.

Der Naturpark Kellerwald-Edersee übernimmt vier Wandertouren, der Nationalpark Kellerwald-Edersee leitet eine weitere Wanderroute. Die Wege der ersten, knapp drei Kilometer langen Tour sind feingeschottert und asphaltiert, sodass diese Tour auch für Rollstühle und Kinderwagen geeignet ist. Auf der Strecke gibt es mehrere Möglichkeiten zur Vogelbeobachtung.

Tour Nummer zwei führt an der Eder entlang, ist einfach zu begehen und knapp fünf Kilometer lang. Bei dieser Tour können auch die Storchennester beobachtet werden.

Anspruchsvoll und abenteuerlich geht es bei der dritten Tour zu. Für die knapp fünf Kilometer Wanderung sind festes Schuhwerk und eine gute Grundkondition Pflicht. Es geht über asphaltierte, geschotterte und natürliche Wege sowie auf urigen Pfaden über einen Schlenker durch den Nationalpark.

„Aussichtsreich durch den Naturpark“, versprechen die Naturparkführer bei Tour Nummer vier. Die mittelschwere Wanderung von knapp sechs Kilometern beginnt an der Spicke in Kleinern. Mit einem Shuttlebus werden die Wanderer von der Ederauenhalle in Mehlen abgeholt und wieder



Ein Einblick in den inklusiven Wandertag 2025: Naturparkführer sowie Nationalparkranger begleiten die Touren und vermitteln unterwegs Wissenswertes über die heimische Natur und die Landschaft.

FOTO: JAKOB BÜCHSENSCHÜTZ/ARCHIV

dorthin zurückgefahren. Der Wanderweg führt über Natur- und Schotterwege durch den Naturpark. Ein Teil der Strecke verläuft auf dem Kellerwaldstieg und bietet Einblicke in die Auenlandschaften am Kesselbach.

Knapp 8,4 Kilometer lang ist die fünfte Wanderroute, welche vom Nationalpark-Team organisiert wird. Bei „Abenteuer

Wildnis über Stock und Stein“ werden den Teilnehmerinnen und Teilnehmern beeindruckende Ausblicke über das Edertal bis nach Waldeck geboten.

Zusätzlich gibt es ganztags eine barrierefreie Aktivität in der Nähe der Mehleiner Ederauenhalle. Dort werden Fließgewässeruntersuchungen und Forschungsstationen aufgebaut.

Im und am Flusssufer wird mit Schalen und Becherlupen nach kleinen Lebewesen gesucht, um diese anschließend zu bestimmen.

Ebenfalls direkt in Mehlen, rund um die Ederauenhalle, wird sich der Naturpark mit seinem neuen, mobilen Informations- und Erlebnisstand in Form eines „Air Tents“ präsentieren. Angeboten werden unter

anderem ein Angelspiel sowie vom Nationalpark ein „Bogel-Wurf-Spiel“. Verschiedene heiße Eintöpfe, vegetarisch und mit Fleisch, gibt es zur Stärkung ebenfalls direkt an der Halle. Die Mitglieder der Mehleiner Vereine unterstützen mit Aktionen rund um „Bewegung, Sport, Spaß und Spiel“. Ralf Finke vom Arche-Hof Kellerwald aus Frankenua lädt mit seinen

Pferden zu Planwagenfahrten ein.

Durchgeführt wird der inklusive Wandertag von der Aktion für behinderte Menschen Hessen in Kooperation mit der Aktion Waldeck-Frankenberg sowie dem Nationalpark und dem Naturpark Kellerwald-Edersee, dem Mehleiner Ortsbeirat und dem „Eventteam Mehlen“. Die Mehleiner Vereine unterstützen mit weiteren Aktionen rund um „Bewegung, Sport, Spaß und Spiel“.

Anmeldungen zum siebten inklusiven Wandertag können per E-Mail bis einschließlich 1. Oktober, möglichst mit Angabe der gewünschten Tour, an wirhelfen@afbm-hessen.de gesendet werden. **AILEEN RADDATZ**

Teilhabe zum „Borgen“

„Holen, bringen, begleiten“ – Insgesamt drei Kleinbusse der Aktion für behinderte Menschen Waldeck-Frankenberg stehen allen Orten des Landkreises zur Verfügung, um ältere Menschen oder Menschen mit Behinderungen an verschiedenen Aktionen teilhaben zu lassen. „Sei es eine private Familienfeier, ein Heimatfest oder eine Vereins-sitzung – die Fahrzeuge können von jedem geborgt werden, um selbst aktiv zu werden“, betont Horst Behle, Geschäftsführer und Schatzmeister der Aktion für behinderte Menschen Hessen. Nähere Informationen unter: aktion-fuer-behinderte-menschen-waldeck-frankenberg.de

ar

Gottesdienst zur Begrüßung des Sabbats gefeiert

Jüdische Gemeinde aus Felsberg hat Vöhler Synagoge besucht

Vöhl – Mitglieder der liberalen jüdischen Gemeinde aus Felsberg waren zu Gast in der Vöhler Synagoge. Die Initiative zu diesem Besuch war von Sahra Küpfer ausgegangen, die dem Vorstand des Förderkreises Synagoge in Vöhl angehört und Mitglied der Felsberger jüdischen Gemeinde ist.

Karl-Heinz Stadtler, stellte den Gästen die Synagoge und den Förderkreis vor, der das Gebäude zu „einem kleinen Kulturzentrum“ entwickelt habe. Auch Bürgermeister Karsten Kalhöfer freute sich über den Besuch einer Gruppe Felsberger Juden in der Vöhler Synagoge. Die beiden Landkulturboten Malia Kamm und Tom Vahl führten die Gäste durch Hof und Gebäude. Die Felsberger lobten die „Guides“ und die Arbeit des Förderkreises.

Anschließend gab es den „Kabbalat Schabbat“, den Gottesdienst zur Begrüßung des Sabbats. Daran nahmen auch Christen und religiös nicht Gebundene teil. Die Felsberger Kantorin Annette Willing hatte alles akribisch vorbereitet. Es lagen Hefte aus mit den hebräischen Texten, Abschnitten in Lautschrift und deutscher Übersetzung.

Von Holger Wagemann am Klavier begleitet, sang Annette Willing die fremdsprachigen



In der Synagoge: (vorne rechts) Annette Willing und Karl-Heinz Stadtler, hinter ihnen Dr. Daniela Sommer, (2. Reihe von links) Holger Wagemann, Christopher Willing, die Gemeindevorsitzende Sarah Krasnov, (hinten rechts) Sahra Küpfer und Felsbergs Gemeindeältester Uwe Lengen.

FOTO: ORRY TRUXER/PR

Texte und forderte immer wieder auch andere Personen auf, die deutschen Übersetzungen vorzulesen. Grundlage waren Passagen aus verschiedenen Psalmen der hebräischen Bibel, des „Alten Testaments“, in denen Gott gedankt wird. Wissing lud dazu ein, Namen kürzlich Verstorbener zu nennen, um sie in das Fürbittengebet einzuschließen.

Nach dem Gottesdienst folgte der „Kiddusch“, der Segensspruch über den Wein und das Brot, der den Sabbat einläutet. Nachdem Annette Willing ihr Glas Wein getrunken hatte, bekamen auch alle Gottesdienstteilnehmer ein Gläschen mit süßem Rotwein oder Trauben-

saft, außerdem wurde jedem ein Stück Brot gereicht. Nach diesem offiziellen Teil wurden Gespräche bei einem gemeinsamen Essen geführt.

An der Veranstaltung nahm auch die Landtagsabgeordnete Dr. Daniela Sommer teil. Felsbergs Gemeindeältester Uwe Lengen lud sie zu einem Besuch in der neuen Synagoge seiner Gemeinde ein.

Es stellte sich heraus, dass eine der Felsbergerinnen eine Überlebende des Holocaust war. Als kleines Kind wurde sie zusammen mit ihrer Mutter zur Zeit der Ungarndeportationen nach Auschwitz (1943/44) im Keller eines ungarischen Klosters versteckt.

red

Sommer-Aus-Verkauf

alle Sommertextilien ab sofort

bis

50%

REDUZIERT

Varnhagenstr. 4
34454 Bad Arolsen
Tel.: 05691/6238504

Wäsche Point

Flechtendorferstr. 4
34497 Korbach
Tel. 05631/5063 100

Sommerrodelbahn genehmigt

„Alpine Coaster 2.0“ am Ritzhagen ergänzt bestehende Anlage

Willingen – Grünes Licht für die neue Sommerrodelbahn in Willingen: Der Erste Kreisbeigeordnete Karl-Friedrich Frese hat gemeinsam mit dem neuen Fachdienstleiter Bauen, Bernd Berghöfer, die Baugenehmigung für die neue Sommerrodelbahn vom Typ „Alpine Coaster 2.0“ an Christoph Leyhe, Herbert und Christian Rummel vom Betrieb Gebrüder Rummel überreicht.

Mit dem neuen „Alpine Coaster 2.0“ schaffen die Geschäftsführer ein weiteres Angebot in der Gemeinde Willingen, welches wetterunabhängig das ganze Jahr über von den Gästen genutzt werden kann. Karl-Friedrich Frese lobte bei der Übergabe der Genehmigung das unternehmerische Engagement: „Die klimatischen Veränderungen erfordern von den Unternehmern auch eine andere Denkweise. Es ist wichtig, sich auf Angebote auszulegen, die wetterunabhängig sind und damit eine ganzjährige Betriebszeit ermöglichen. Wir als Kreisverwaltung verstehen uns dabei als Partner, die diesen Prozess konstruktiv und gemeinschaftlich mit den Unternehmen gehen und dann eben auch feierlich die Baugenehmigung in kürzester Zeit übergeben können.“

Besonders das magnetinduktive Bremssystem macht den



Neuerung am Ritzhagen: (von links) Bernd Berghöfer und Karl-Friedrich Frese übergeben die Baugenehmigung für die neue Sommerrodelbahn an Christian Rummel, Christoph Leyhe und Herbert Rummel.

FOTO: PR

Einsatz der neuen Bahn bei allen Wetterlagen möglich. Auch

Auffahrnfälle werden durch das Abstandsüberwachungssystem der neuen Anlage ausgeschlossen. Neben

Sicherheit soll auch das Spektakel gesteigert werden, teilt der Betrieb

mit: „Das Fahrgefühl, unter anderem mit zwei mehrere Meter hohen Kreisel, wird dem einer Achterbahn nahekomen.“

Der neue „Alpine Coaster“ soll neben der bereits existierenden Sommerrodelbahn am Ritzhagen gebaut werden. Damit ergänzt er das bereits bestehende Angebot für Familien in der Tourismusgemeinde.

Im Februar, berichtet Herbert Rummel, seien sie das erste Mal mit ihrem Vorhaben an den Fachdienst Bauen herangetreten. Die Baugenehmigung wurde somit innerhalb von sechs Monaten erteilt. Dies liege an der Form des Genehmigungsprozesses. „Bei unserem Baugenehmigungsmanagement besprechen wir bereits im Vorfeld der Antragsstellung im Detail, welche Informationen von den Antragsstellenden vorliegen müssen. Es werden unter anderem naturschutzrechtliche Bedingungen erörtert, damit das Vorhaben an die rechtlichen Gegebenheiten vor Ort angepasst werden kann. So ersparen wir den Antragsstellern das Nacharbeiten bei den Unterlagen und der Prozess wird erheblich beschleunigt“, erklärt Bernd Berghöfer.

Bereits in dieser Woche sollen die ersten Baumaßnahmen für die neue Rodelbahn beginnen. Voraussichtlich ab Weihnachten dürfen sich Rodelbegeisterte auf die neue Bahn freuen.

red

220 €

bis 30.08.26

180 €

bis 06.09.26

140 €

bis 13.09.26

Auf der ersten Welle zur Höchstprämie

Schnell bestellen und profitieren

Entscheiden Sie sich noch heute für ein Abo der gedruckten WLZ und Sie erhalten eine satte Geldprämie auf Ihr Konto.



Coupon bitte per Post senden an: W. Bing Druckerei und Verlag GmbH
Postfach 10 10 09 · 34010 Kassel

☒ Ich bestelle die WLZ inkl. ePaper

für mindestens 24 Monate für derzeit 52,90 €/Monat
(Inkl. gesetzl. USt./Postzustellung derzeit 56,10 €/Monat).

Das Abonnement soll beginnen: ☐ sofort ☐ ab: _____

☒ MEIN DANKESCHÖN: 220 Euro bis 30.08.26, 180 Euro bis 06.09.26 und 140 Euro bis 13.09.26 (Datum Poststempel)

Name, Vorname _____

Straße, Hausnummer _____

PLZ, Ort _____

Telefon _____ Geburtsdatum _____

E-Mail _____

Ich erteile der Wilhelm Bing Druckerei und Verlag GmbH ein SEPA-Lastschriftmandat.

IBAN _____

☒ Datum, Unterschrift (Kontoinhaber) _____

☐ Ich bin damit einverstanden, dass mich die Wilhelm Bing Druckerei und Verlag GmbH und das Ippen Media Redaktionsnetzwerk über weitere interessante Angebote per E-Mail und Telefon informieren. Die Zustimmung kann ich jederzeit per E-Mail an kunden-service@wlz-online.de mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Weitere Informationen erhalten Sie in unserer Datenschutzerklärung.

☒ Datum, Unterschrift _____

Wenn ich die Abonnementsdauer nicht einhalte, wird mir die Prämie in Rechnung gestellt. Mit dem Auftrag ist keine Abbestellung der WLZ verbunden, auch nicht von im selben Haushalt lebenden Personen. In den letzten sechs Monaten waren weder ich noch ein Mitglied meines Haushaltes Abonnent der WLZ. Meine Prämie erhalte ich nach der ersten Zahlung der Bezugsgebühren. Meine Mandatsreferenz erhalte ich mit dem Begrüßungsschreiben/SEPA Mandat. Amtsgericht Korbach HRB 205
Unsere geltenden allgemeinen Geschäftsbedingungen finden Sie unter wlz-online.de/agb



wlz-online.de/countdown

0800 1560 300 (gebührenfrei)

Jetzt bestellen:



JAKOBI
on Tour

Reisen ist die Sehnsucht des Lebens

Wilder Kaiser Erpfendorf
****Hotel Berghof HP
18.10.-25.10. Ausflüge mit Rl. Wochenmarkt, Nachmittagsjause, Sauna, Schwimmbad innen/außen
p. P./DZ, inkl. HP 1064,00 €

Weihnachtsmarkt Dortmund
Intercity Hotel
05.12.-06.12. Stadtspezierring, Überraschung...
p. P./DZ, inkl. HP 185,00 €

Silvester im Havelland Potsdam
****Mercure Hotel
30.12.26-02.01.27 Silvesterfeier mit Musik & Tanz, Winterliche Schifffahrt, Besuch Berlin u. v. m.
p. P./DZ, inkl. HP 640,00 €

Tagesfahrten Weihnachten
Sa. 28.11. Quedlinburg 45,00 €
Sa. 28.11. Hameln 42,00 €
So. 29.11. Bensheim 42,00 €
Sa. 05.12. Bielefeld, Rückfahrt 20.30 Uhr 42,00 €
So. 06.12. Wetzlar, 1/2 Tag 29,00 €
Mi. 09.12. Goslar 43,00 €
Sa. 12.12. Würzburg 45,00 €
So. 13.11. Weilburg, 1/2 Tag 29,00 €
Mi. 16.11. Mainz 43,00 €

Vorschau
Minicruise York 19.03.-21.03.
Gardasee 13.04.-20.04.
Fehmarn 02.05.-09.05.
Kaunertal 13.06.-20.06.
Nordkaprundreise 16.08.-29.08.
und weitere schöne Reisen

Jakobi Reisen
Zur Aulisburg 15, 35114 Löhbach
Telefon 06455 8476, Fax 911977
www.jakobi-reisen.de

Immowelt

Suche EFH in Burgwald
und Umgebung,
vorzugsweise unterkellert
Telefon: 0178 4486474

**IMMO & FINANZ**
Markus Büser

Auto-Ankäufe

Kaufe Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. 03 94 4 - 36 16 0 - www.wm-aw.de. Fa.

Verkauf

Ankauf

Kaufe Modelleisenbahnen
und Zubehör aller Hersteller,
komplette Sammlungen in jeder
Größenordnung zum fairen Preis.
Rufe zurück. 0177 3147538

Landwirtschaft&Forsten

Brennholz Buche Eiche 10 Srm
720 € m Lief. Tel. 0176 62681914

**NATIONALPARK GEMEINDE VÖHL**

Die Nationalparkgemeinde Vöhl,
Lk. Waldeck-Fkb. sucht zum
nächstmöglichen Zeitpunkt:

Sachbearbeiter (m/w/d)
im Bereich Finanzen
und Steuern

Die Vergütung erfolgt nach TVöD VKA.
Vollständige Stellenausschreibung:
www.voehl.de

WIR SUCHEN DICH!



**Zahnarztpraxis**
Stephanie Zahn
Brunnenstraße 48 • 34537 Bad Wildungen
Wir suchen für unser Team

Zahnmedizinische Fachangestellte
(w/m/d)
Assistenz/Rezeption

Schick deine Bewerbung an: zahnarztpraxis-zahn@gmx.de
Stephanie Zahn • Telefon 05621 71515

Mit uns in die
richtige RICHTUNG







WIR SUCHEN DICH!

Lohn- und Finanzbuchhalter/in (m/w/d)
in Teilzeit

Bereit für eine Veränderung?
Suchst du mehr Abwechslung
und Flexibilität im Job?

Dann komm zu uns!

Deine Aufgaben:

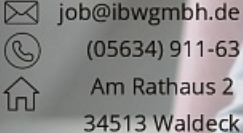
- Buchhaltung
- Gehaltsabrechnung
- Büromanagement

Wir bieten:

- Flexible Arbeitszeiten
- Attraktives Gehalt u. Zusatzleistungen
- Familiengeführtes Umfeld

Alle Informationen: www.ibwgmbh.de/jobs

**IBW**
Lager- und Fördertechnik



job@ibwgmbh.de
(05634) 911-63
Am Rathaus 2
34513 Waldeck

Tausche 1 €
gegen 1 m² Natur



H. Timmann

Mit dem Kauf wertvoller Naturflächen
schafft die Loki Schmidt Stiftung wichtige Überlebensinseln für bedrohte
Pflanzen und Tiere.

Inzwischen konnten mit Ihrer Hilfe
schon über 2.000.000 m² Natur
gerettet werden.

Jeder Quadratmeter hilft.
Machen Sie mit!

www.loki-schmidt-stiftung.de

**LOKI SCHMIDT STIFTUNG**
Naturschutz mit Hand und Herz.

Deine Chance, etwas zu bewegen.
Bei uns treffen vielfältige Aufgaben auf engagierte Menschen. Ganz
gleich, ob Technik, kaufmännischer Bereich oder Service: Entdecke
Deine Möglichkeiten in einer Branche mit Perspektive und gestalte
die Energieversorgung von morgen aktiv mit!

Gemeinsam geben wir
der Zukunft Energie.
Einfach scannen und mehr erfahren.



Zum aktuellen Zeitpunkt suchen wir:

- Rohrnetzmeister Gas
- Sachgebietsleiter Netzbetrieb Gas Mitteldruck
- Sachgebietsleitung Vermessung / Leitungsdokumentation
- Netzschutztechniker
- Ausführungsplaner Netzbau
- Projektingenieur Netzstrategie / Digitale Transformation & Innovation
- IT Application & Integration Engineer Energiewirtschaft
- Anlagenbuchhalter mit Projektabrechnung
- Experte Entgeltabrechnung
- Sachgebietsleitung Gebäudemanagement
- Praktikant / Werkstudent Prozessmanagement
- Praktikant / Werkstudent Informationssicherheitsmanagement

Viele Jobs, eine Frage: Welcher passt zu Dir?

Die ausführlichen Stellenbeschreibungen findest Du unter dem
QR-Code oder auf unserer Homepage unter www.ewf.de/jobs

Energie Waldeck-Frankenberg GmbH
Arolser Landstraße 27
34497 Korbach
WhatsApp: 0171 9129875
www.ewf.de



VERMÄCHTNIS MIT HERZ
Bewirken Sie Gutes über das Leben hinaus.
Mit einem Testament zugunsten der SOS-Kinderdörfer
geben Sie notleidenden Kindern Familie und Zukunft.
Wir informieren Sie gerne: Telefon 0800 3060-500





Kennen Sie Ihr
Herzinfarkt-Risiko?



Rund 300.000 Menschen erleiden
in Deutschland jedes Jahr einen
Herzinfarkt. Finden Sie heraus,
ob Sie gefährdet sind.

Jetzt den Test machen:
www.herzstiftung.de/risiko

Fahrradschutzstreifen außerorts getestet

Pilotprojekt des Landes Hessen auf der Landesstraße zwischen Elleringhausen und Nieder-Waroldern



Die neuen Fahrradschutzstreifen auf der Landesstraße L3118 zwischen Elleringhausen und Nieder-Waroldern zeigen den Autofahrern, dass Fahrradfahrer Vorrang haben.



Außerorts sollen die neuen Fahrradschutzstreifen auf der Landesstraße L3118 zwischen Elleringhausen und Nieder-Waroldern Fahrradfahrer schützen. FOTOS: ELMAR SCHULTEN

Twistetal-Elleringhausen – In einem Pilotversuch lässt das hessische Verkehrsministerium auf der Landesstraße L 3118 einen Fahrradschutzstreifen zwischen Elleringhausen und Nieder-Waroldern testen. Seit 1997 sind solche Markierungen auf der Fahrbahn nur innerorts zulässig.

Im Juni berichtete die WLZ über eine Versuchsstrecke auf der Vöhler Kreisstraße K59 nach Asel-Süd, nun also wurde der Versuch auch auf eine Landesstraße ausgeweitet. Twistetals Bürgermeister Friedrich

Vogel erklärte dazu auf WLZ-Anfrage, dass im Vorfeld die beiden Ortsbeiräte informiert worden seien. Nach Absprache mit der Polizei und dem landeseigenen Straßenbaubetrieb Hessen Mobil sei eine gerade Strecke ausgesucht worden, die nicht allzu stark befahren sei.

Bisher nur etwa 25 Radfahrer pro Tag

Zwischen Elleringhausen und Nieder-Waroldern seien bisher nur etwa 25 Fahrradfahrer am Tag gezählt worden.

Während des laufenden Versuchs werden regelmäßig gemessen und ausgewertet. Sollte sich in den kommenden Wochen und Monaten zeigen, dass die neue Fahrbahnmarkierung die Verkehrsteilnehmer verwirrt, dann könne der Versuch jederzeit abgebrochen werden, sei ihm versichert worden. Der Pilotversuch, der zeitgleich auch auf einer Strecke in Südhessen läuft, soll zeigen, ob außerörtliche Fahrradschutzstreifen als Alternative dienen können, wenn Fahrradwege auf bestimmten Streckenabschnitten

nicht gebaut werden können.

Zwischen Elleringhausen und Nieder-Waroldern wurden daher vor wenigen Tagen auf einem Kilometer Länge Streifenmarkierungen auf der Fahrbahn aufgebracht. Die gestrichelte Leitlinie und das immer wieder auftauchende Piktogramm „Radverkehr“ zeigt eindeutig, dass Radfahrer am rechten Fahrbahnrand unterwegs sein können. Die 1,50 Meter breiten Streifen sollen den Radfahrern besonderen Schutz gewähren. Denn hier muss der Kraftverkehr künftig dem Rad-

verkehr den Vorrang lassen.

In der Praxis sieht es so aus: Der Kraftverkehr darf den Radschutzstreifen nur befahren, wenn er dem Gegenverkehr ausweichen muss. Ist in der Situation ein Radfahrer auf dem Schutzstreifen unterwegs, muss der Kraftverkehr sich dahinter einordnen, bis der Gegenverkehr vorbei ist. Erst dann darf das Kraftfahrzeug den vorausfahrenden Radverkehr mit dem gesetzlich geregelten Mindestabstand von zwei Metern überholen.

Und noch etwas gilt es auf der

Strecke zwischen Elleringhausen und Nieder-Waroldern zu beachten: Hier gilt ab sofort Tempo 70. Der Pilotversuch soll zeigen, inwieweit die außerörtlichen Radschutzstreifen praxistauglich sind. Fest steht, dass es genaue Vorgaben gibt, wo und unter welchen Voraussetzungen Radschutzstreifen überhaupt eingerichtet werden können. Hier spielen unter anderem die Fahrbahnbreite, die Verkehrsmenge oder auch die Entfernung zu bestehenden Alternativrouten eine Rolle.

red

Geduld, Ideen und Tatkraft

Bürgerhilfe „Wir für uns“ leistet 19.000 Stunden in 25 Jahren

Bad Arolsen – 25 Jahre Bürgerhilfe Bad Arolsen, 25 Jahre vertrauensvolle Begegnungen, 25 Jahre gelebte Solidarität und 25 Jahre lang anpacken, begleiten, zuhören und einfach da sein. Nach einem Vierteljahrhundert zog die Bürgerhilfe „Wir für uns“ nicht nur ein Resümee, sondern blickte auch zuversichtlich in die Zukunft.

Mit derzeit 140 Mitgliedern werden alltägliche Dinge erledigt, die für andere Menschen zu großen Herausforderungen geworden sind. „Sie leisten einen Beitrag zur gesellschaftlichen Teilhabe, ermöglichen Teilhabe und Selbstständigkeit“, fasste Bürgermeister Marko Lambion in seinem Grußwort zusammen. Und genau das sei die Kernkompetenz des Vereins mit seinen unterschiedlichen Leistungen, deren Ergebnis aber immer das gleiche sei. „Sie lösen überall ein Lächeln aus und überbrücken Entfernungen“, so der Rathauschef weiter. Ein dankbares Lächeln über die Hilfe bei der Smartphone-Einrichtung oder auch das der Grundschüler, für die die Bürgerhilfe seit eineinhalb Jahren Lesepaten zur Verfügung stellt. Und auch das Lächeln über die wieder in Schuss gebrachte alte Leselampe oder die Lieblingshose, die im Reparatur-Café neues Leben eingehaucht bekommen.



Zur Feierstunde anlässlich des 25-jährigen Bestehens der Bürgerhilfe „Wir für uns“ Bad Arolsen waren Vorstand und langjährige Mitglieder zusammengekommen. FOTO: HEIKE SAURE

Stefan Pickert begrüßte für den Vorstand die beiden Gründungsmitglieder Ursula und Gerhard Schaller, aber auch Irmgard und Egon Flachbart, die lange im Vorstand mitgewirkt hatten. Auch Heide Hellwig-Gebhart, das einzige Ehrenmitglied des Vereins, hatte es sich ebenso wenig nehmen lassen, an der Feierstunde teilzunehmen, wie Gudrun Tileni-

us, die den Vorsitz des Vereins erst im Mai aus gesundheitlichen Gründen abgeben musste.

Pickert ließ die Anwesenden mit der Zahl von 19.000 ehrenamtlichen Stunden, die in der Vereinsgeschichte geleistet wurden, staunend zurück. Eine Zahl, die laut Lambion zeige, wie viel Herzblut und Engagement hinter dem Verein stehe.

19.000 Stunden voller Geduld, Ideen und Tatkraft zeigten, dass Ehrenamt keine Nebensache ist. „Menschen werden immer Menschen brauchen“, wagte Lambion einen Blick in die Zukunft. Die Veranstaltung wurde musikalisch umrahmt vom jungen Musiker Henri Senft, der die Mitglieder der Bürgerhilfe mit seinem Gitarrenspiel erfreute.

HEIKE SAURE

Petition gegen „Viva Willingen“

Bürgerforum überreicht Unterlagen mit 429 Unterzeichnern an den Bürgermeister

Willingen – Die Ergebnisse der Petition „Willingen gegen Viva Willingen“ haben Katja Cramer und Michael Wilke vom Bürgerforum Willingen vergangene Woche an Bürgermeister Thomas Trachte übergeben.

Insgesamt wurde die Petition von 429 Personen unterstützt. Davon unterzeichneten 308 Menschen namentlich, 121 anonym. Zusätzlich übergab das Bürgerforum dem Bürgermeister 13 Seiten mit insgesamt 134 Kommentaren.

Die Auswertung der Petition zeigt nach Angaben des Bürgerforums eine deutliche Beteiligung der Bevölkerung: Die 429 Unterschriften entsprächen 15,8 Prozent der zuletzt 2712 Einwohner mit Hauptwohnsitz im Kernort Willingen. Dabei war die Petition auf erwachsene Personen beschränkt.

„Wir freuen uns über die Beteiligung an der Petition. Es haben nicht nur Willinger, sondern auch einige Urlauber an der Abstimmung teilgenommen. Insbesondere die vielen Kommentare verdeutlichen zusätzlich den Unmut und die Kritik an der erneuten Durchführung von Viva Willingen“, hält Katja Cramer vom Bürgerforum fest.

Für das Bürgerforum ist die-

ses Ergebnis ein klares Signal an Bürgermeister Thomas Trachte, den Gemeindevorstand und die Fraktionen. Aus Sicht des Forums zeige die Petition, dass sich viele Personen deutlich gegen die Entscheidung aussprechen, dass „Viva Willingen“ erneut genehmigt wurde.

Im konstruktiven Gespräch mit Bürgermeister Trachte seien unter anderem die erneute Genehmigung der Veranstaltung, ihre Vereinbarkeit mit dem Marketingkonzept der Gemeinde sowie der Nutzen von „Viva Willingen 2027“ für Willingen thematisiert worden.

Als zentrale Forderung appelliert das Bürgerforum an die Gemeinde, nach der Durchführung von „Viva Willingen 2027“ ein ehrliches Resümee zu ziehen und dieses dann in einer öffentlichen Bürgerversammlung vorzustellen.

Dort sollen die Auswirkungen der Veranstaltung offen und sachlich dargestellt und diskutiert werden. Ziel sei ein transparenter Diskurs, der als Grundlage dienen soll, ob die Veranstaltung angesichts der Erfahrungen und Auswirkungen künftig noch fortgeführt oder beendet werden sollte.

red